

## Gemeinde Utzenfeld

### Niederschrift Nr. 3

#### über die öffentliche Gemeinderatssitzung

am **Donnerstag, den 23. März 2017** (Beginn 19.30 Uhr, Ende 22.40 Uhr)  
in Utzenfeld, Rathaus

**Vorsitzender: Bürgermeister Harald Lais**

Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder	8
Normalzahl Mitglieder	8

Namen der **anwesenden** ordentlichen Mitglieder:

Behringer, Richard	Dehne, Michael
Schlachter, Klaus	Sommer, Franziska
Stiegeler, Norbert	Wernet, Markus
Wetzel, Karl	Wietzel Martin

**Es fehlt entschuldigt:** niemand

**Es fehlt unentschuldigt:** niemand

Schriftführer: Verwaltungsfachangestellte Heidrun Sommer

Sonstige Verhandlungsteilnehmer: Marco Sellenmerten, LA Lörrach –  
Forstbezirksleiter und  
Revierleiter Eckhard Lohmüller

Zuhörer: 2

Presse: ---

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom **10.03.2017** ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am **17.03.2017** ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens **5** Mitglieder anwesend sind.

## Tagesordnung

### Öffentlich:

1. Fragen der Bürger
2. Bekanntgabe der Niederschrift vom 15.02.2017 (Vorlage) sowie der nichtöffentlichen Beschlüsse vom gleichen Tag und vom 6.03.2017
3. Forstbetrieb Gemeindewald Utzenfeld
  - Vollzug Forstwirtschaft 2016
  - Betriebsplan Forstwirtschaftsjahr 2017 (Tischvorlage)
  - Information über anstehende Forsteinrichtung
4. Bauangelegenheiten
  - a) Allgemeines
5. Auflösung der Jagdgenossenschaft (Vorlage)
6. Tagesordnung der öffentlichen GVV-Versammlung am 30. März 2017 (Vorlage)
7. Verschiedenes / Mitteilungen der Verwaltung
8. Wünsche und Anträge

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden recht herzlich zur heutigen Sitzung und eröffnet diese.

### **TOP 1: Fragen der Bürger**

Siegfried Lais fragt, wie viel die Gemeinde in den Breitbandausbau investiert. Er ist der Meinung, dass der Breitbandausbau zur Grundversorgung gehört. BM Lais erklärt, dass die Gemeinde zur Gründung des Zweckverbandes ihren finanziellen Anteil überweist und bei der Finanzierung des ungedeckten Anteils bei der Umsetzung des Breitbandausbaus mit herangezogen wird.

Des Weiteren hat Siegfried Lais noch Fragen zur Forstwirtschaft. BM Lais schlägt vor, dass er unter TOP 3 die Sitzung kurz unterbricht, damit er dort seine Fragen stellen kann, der GR hat keine Einwendungen.

Bzgl. der Auflösung der Jagdgenossenschaft stellt S. Lais die Frage, warum diese aufgelöst werden muss. Grund hierfür ist, dass keine zusammenhängende Jagdfläche von 150 ha erreicht wird, deshalb sind die gesetzlichen Voraussetzungen nicht mehr gegeben.

Siegfried Lais erwidert, dass private Flächen angegliedert werden können, sie stellen die Eigenjagd dar, deshalb könnte der Gemeinde Kosten bei Schadensfällen lt. § 15 Abs. 7 Jagdgesetz entstehen.

### **TOP 2: Bekanntgabe der Niederschriften vom 15.02.2017 (Vorlage) sowie der nichtöffentlichen Beschlüsse vom gleichen Tag und vom 6.03.2017**

Es werden gegen das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 15. Februar 2017, welches dem Gemeinderat in Kopie zugegangen ist, keine Einwendungen erhoben. Die Niederschrift wird anerkannt und von GR Markus Wernet und GR Martin Wietzel beurkundet.

In der nichtöffentlichen Sitzung vom 15.02.2017 wurde über den Verkauf von 83.900 Ökopunkten an die Fa. ENBW ein mehrheitlicher Beschluss gefasst. In der nichtöffentlichen Sitzung vom 6.03.2017 wurde kein Beschluss gefasst.

### **TOP 3: Forstbetrieb Gemeindewald Utzenfeld**

Der Vorsitzende begrüßt die Herren Sellenmerten, Forstbetriebsleiter und Lohmüller, Revierleiter der Forstverwaltung recht herzlich und erteilt ihnen das Wort.

Herr Sellenmerten verteilt an den Gemeinderat eine Vorlage. Die ausführliche Vorlage über die Ausführungen der Forstverwaltung wird dem Protokoll beigelegt.

- Vollzug Forstwirtschaft 2016

Einnahmen 2016 = 205.661 €

Ausgaben 2016 = 94.479 €

Ergebnis 2016 = 111.182 €

Darin enthalten sind jedoch noch Holzhiebe aus 2015.

GR Norbert Stiegeler weist auf die Ausweisung der Wegverlängerung zum Stollen 4 hin, diese Maßnahme sollte der Gemeinde Utzenfeld keine Kosten verursachen, so hatte dies der Gemeinderat beschlossen. Revierleiter Lohmüller entgegnet, der Weg diene jetzt aber auch als Maschinenweg für die Jungbestandspflege. Die angegebenen Kosten beinhalten den gesamten Weg, nicht nur die ca. 200 m Verlängerung.

GR Norbert Stiegeler fragt, was am Parkplatz Knöpflesbrunnen gemacht wurde. Eckhard Lohmüller erwidert, dass hier der Weg vom Parkplatz zum Tannharzfelsen gerichtet wurde.

- Betriebsplan Forstwirtschaftsjahr 2017 (Tischvorlage)

Plan Einnahmen 2017 = 74.643 €

Plan Ausgaben 2017 = 74.539 €

Der Betriebsplan 2017 wird von Forstbetriebsleiter Marco Sellenmerten vorgestellt und erläutert. Revierleiter Eckhard Lohmüller stellt anhand von Planunterlagen seine Pflege- und Hiebsmaßnahmen vor.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Betriebsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2017.

- Information über anstehende Forsteinrichtung

Herr Sellenmerten erläutert die anstehende Forsteinrichtung.

Eckhard Lohmüller stellt die geplanten 5 Waldrefugien vor und erklärt dem GR die Bedeutung.

Beschluss: Der Gemeinderat stimmt der Bildung von 5 Waldrefugien, wie vorgestellt, einstimmig zu.

**TOP 4: Bauangelegenheiten**

a) Allgemeines

- Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED

BM Lais berichtet, dass diese Woche die Straßenbeleuchtung auf LED umgestellt wurde.

GR Norbert Stiegeler fragt, warum die Lampenkörper in den Farben grau und blau installiert wurden. Der Vorsitzende hat das auch schon festgestellt und wird dies mit Klaus Steinebrunner vom Bauamt klären, es waren nur Lampenkörper in der Farbe Grau ausgeschrieben. Aufgrund der Verzögerung bei der Bauausführung, von November bis heute, konnte die Gemeinde Stromeinsparungen in Höhe von ca. 3.000 € nicht realisieren.

**TOP 5: Auflösung der Jagdgenossenschaft (Vorlage)**

Vom Landratsamt Lörrach, untere Jagdbehörde wurde der Gemeinde Utzenfeld mitgeteilt, dass keine Jagdgenossenschaft mehr bestehen kann, da die gesetzlichen Voraussetzungen nicht mehr vorhanden sind, d.h. es sind keine zusammenhängenden Jagdflächen von 150 ha vorhanden.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich (2 Enthaltungen GR Richard Behringer und GR Norbert Stiegeler), die Jagdgenossenschaft Utzenfeld aufzulösen.

Eine detaillierte Begründung der Verwaltung muss noch nachgeliefert werden.

## **TOP 6: Tagesordnung der öffentlichen GVV-Versammlung am 30. März 2017 (Vorlage)**

### *3) Sanierung Buchenbrandhalle – Hallenneubau*

Die Präsentation über Variante A Sanierung der Buchenbrandhalle und Variante B Neubau einer Mehrzweckhalle als Dreifachhalle mit Abriss Buchenbrandhalle liegt dem Gemeinderat vor. Der neue Bemessungsschlüssel wird auf 50% Schule / 50% Einwohner vorgeschlagen.

GR Michael Dehne sagt, dass das Hauptproblem beim Gymnasium liege, da diese keine Halle für ihren Schulsport hat.

GR Karl Wetzel fragt, warum die Buchenbrandhalle immer noch dem GVV untersteht, er findet dies nicht mehr zeitgemäß.

BM Lais erwidert, dass die Schülerzahlen vom Gymnasium kostenmäßig gesamthaft der Stadt Schönau angerechnet werden.

Beschluss: der Gemeinderat spricht sich einstimmig für die Variante B aus, Neubau einer Mehrzweckhalle als Dreifachhalle mit Abriss Buchenbrandhalle.

Dem Kostenschlüssel 50% Schulsport / 50% Einwohner wird mehrheitlich (1 Nein-Stimme GR Karl Wetzel) zugestimmt.

### *4) Sanierung Buchenbrandhalle – Hallenneubau, Architektenleistungen*

Falls sich die Verbandsversammlung für die Variante B entscheidet, ist dieser Beschluss nötig:

Beschlussvorschlag: die Verbandsversammlung schreibt die Architektenleistungen zur geplanten Dreifachhalle über ein Verhandlungsverfahren nach § 17 VgV ohne vorherigen Planungswettbewerb aus. Die Eignungs- und Zuschlagskriterien und deren Gewichtung werden in der Vorlage definiert. Einstimmig.

### *5) Schachtsanierung nach EKVO, Arbeitsvergabe*

Das Bauamt hat die Sanierung der defekten Schachtabdeckungen für die Gemeinden Aitern, Fröhd, Schönau, Schönenberg, Tunau und Wieden sowie den GVV Schönau beschränkt ausgeschrieben.

Ausgeschrieben wurde die Sanierung von insg. 130 defekten Schachtabdeckungen. Von den 8 angeschriebenen Bietern haben 5 Bieter ein Angebot abgegeben. Bei der Kostenschätzung wurde von einem Mittelpreis von 750 € brutto ausgegangen. Bei der Ausschreibung wurde ein Mittelpreis von 404,51 € brutto erzielt.

Günstigster Bieter war die Fa. Volkmer aus Bad Rappenau mit einem Gesamtpreis von 52.586,10 € brutto für alle Schächte.

Die Kosten für den GVV Schönau betragen 6.067,65 € und sind im Haushalt 2017 eingestellt.

Beschlussvorschlag: die Verbandsversammlung vergibt die Arbeiten an die Fa. Volkmer zum Preis von 6.067,65 € brutto. Einstimmig.

### *6) Kanalsanierung nach der EKVO, Arbeitsvergabe*

Das Ingenieurbüro Diewald hat die Kanalsanierung der Verbandssammler öffentlich ausgeschrieben. Die Arbeiten müssen am 14.07.2107 abgeschlossen sein.

Beschlussvorschlag: die Verbandsversammlung vergibt die Arbeiten an den annehmbarsten Bieter, der nach Prüfung der Angebote feststehen wird. Einstimmig.

### *7) Kläranlage Wembach, Erneuerung Prozessleitwarte – Arbeitsvergabe*

Im Haushalt sind die entsprechenden Mittel eingestellt.

Beschlussvorschlag: die Verbandsversammlung vergibt die Arbeiten zur Erneuerung des Prozessleitsystems auf der Kläranlage Wembach an die Fa. Schiele AUH aus Hornberg. Einstimmig.

8) *Zustimmung zur Verlegung einer Wasserleitung*

Die Gemeinde Aitern verlegt eine neue Trinkwasserleitung, um die Wasserversorgung der Talstation der Belchenseilbahn und des Belchenhotels „Jägerstüble“ sicherzustellen. Die neue Leitung verläuft dabei auch über das GVV Grundstück Flst.-Nr. 604/40 (Umfahrung der Talstation) im unbefestigten Bereich mit einer Länge von ca. 9,50 m  
Der Verbandsvorsitzende hat in einer Eilentscheidung zugestimmt.

9) *Anschluss Kläranlage Fröhnd, Sachstandsbericht*

10) *Friedhof Schönau, Arbeitsvergabe Landschaftsbauarbeiten*

Am 27.03.2017 findet die Submission über die Landschaftsbauarbeiten statt. Ein Vergabevorschlag wird in der Sitzung vorgelegt.

Beschlussvorschlag: die Verbandsversammlung vergibt die Landschaftsbauarbeiten an den annehmbarsten Bieter. Zugestimmt.

11) *Friedhof Schönau, Einrichtung eines gärtnergepflegten Grabfeldes*

Vermehrt wurde von der Bevölkerung der Wunsch geäußert, ein gärtnergepflegtes Grabfeld einzurichten. Die Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner eG in Karlsruhe bietet bereits auf etlichen Friedhöfen dieses Modell an. Es werden hier Urnengräber, wie auch Reihen- und Wahlgräber bedacht. Der Erwerb eines Nutzungsrechtes an einer Grabstätte in diesem Grabfeld erfolgt nach wie vor über den GVV Schönau. Kosten würden keine entstehen.

Beschlussvorschlag: die Verbandsversammlung stimmt der Einrichtung eines gärtnergepflegten Grabfeldes durch die Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner eG auf dem Friedhof Schönau im Feld 4 zu. Dem hierfür abzuschließenden Vertrag wird ebenfalls zugestimmt. Einstimmig.

12) *Feststellung der Eröffnungsbilanz*

Beschluss: Der Eröffnungsbilanz wird einstimmig zugestimmt.

13) *Prüfbericht über die überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen 2005 – 2015*

Beschlussvorschlag: die Verbandsversammlung nimmt den Prüfbericht zur Kenntnis und befürwortet die Stellungnahme der Verwaltung zu den Hinweisen und Empfehlungen der Kommunalaufsicht. Einstimmig.

14) *Erlaß einer neuen Satzung über die Entschädigung ehrenamtlicher Tätigkeit*

Die Entschädigungssätze wurden zuletzt 1995 erhöht. Durch die Anpassung der Entschädigungssätze entstehen jährliche Mehrkosten von ca. 2.000 €. Im § 19 GemO wurde ein neuer Absatz 4 eingefügt, dadurch ergibt sich die Notwendigkeit, die Entschädigungssatzung für ehrenamtliche Tätigkeit den geänderten Vorschriften anzupassen.

Beschlussvorschlag: die Verbandsversammlung stimmt dem Erlaß der vorliegenden Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit zu. Einstimmig.

15) *Katholischer Kindergarten Schönau, Ausbildungsplätze für praxisintegrierte Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher*

Der Gemeinderat fragt sich, ob dies die Gemeinde Utzenfeld auch betrifft.

16) *Verein Mythische Orte am Oberrhein, Auflösung*

Der GVV ist Mitglied im Verein Mythischer Orte am Oberrhein. Letztes Jahr haben die Aktivitäten des Vereins weitgehend geruht. Deshalb wurde vorgeschlagen, den Verein aufzulösen.

Beschlussvorschlag: die Verbandsversammlung stimmt für die Auflösung des Vereins Mythische Orte am Oberrhein. Einstimmig.

18) *Mitteilungen der Verwaltung*

18.1: *Übernachtungsstatistiken 2015 und 2016*

Öffentliches Protokoll vom 23.03.2017

Die Zahlen werden zur Kenntnis genommen.

### 18.2: Einführung Ratsinformationssystem (RIS)

Ab 2017 wird das Ratsinformationssystem (RIS) auch für die Verbandsversammlung bereitgestellt. Das RIS wird seit 2015 bereits erfolgreich bei der Stadt Schönau im Schwarzwald eingesetzt. Mit dem elektronischen System können Sitzungsdaten auf einfache und komfortable Weise öffentlich auf der GVV-Webseite oder mittels App auf mobilen Endgeräten publiziert und abgerufen werden. Für die Mitglieder der Verbandsversammlung und die übrigen Gemeinderatsmitglieder der Verbandsgemeinden besteht damit die Möglichkeit, die Sitzungsunterlagen in elektronischer Form statt in Papier zu erhalten.

Das RIS kann aufgerufen werden unter: <https://ris.gvvschoenau.de/>

Der Vorsitzende schlägt vor, dass z. B. BM Peter Schelshorn oder Dietmar Krumm das System dem Gemeinderat vorstellen möchte.

## TOP 7: Verschiedenes / Mitteilungen der Verwaltung

### a) Verkehrsschau

BM Lais teilt den Anwesenden mit, dass am 13. März 2017 die Verkehrsschau in Utzenfeld durchgeführt wurde und gibt das Protokoll bekannt.

- In Königshütte soll die Geschwindigkeit vom Haus Schlachter bis zur Bushaltestelle auf 50 km/h reduziert werden, bis Ortsausgang 70 km/h, in beide Fahrtrichtungen.
- Ausfahrt Sandgrube: hier soll ein Verkehrsschild „gefährliche Ausfahrt“ aufgestellt werden.
- Einfahrt Landstraße: hier sieht die Kommission keinen Handlungsbedarf.
- Oberdorf Bereich Bushaltestelle: Hier soll das Hinweisschild Fuß- und Radweg beim Anwesen Schmidt entfernt werden. Der „Todtnauerli Weg“ soll anders beschildert werden.
- Das Ortschaftsschild am Eingang des Dorfes vor der Brücke soll evtl. nach der Brücke aufgestellt werden.
- Beim Regierungspräsidium Freiburg wurde der Antrag gestellt, die Schutzplanke auf der Wie-sebrücke, rechter Fahrbahnrand (unterstromig), zu entfernen, da durch die Schutzplanke der Fußweg sehr eingeengt und dadurch der beliebte Fußweg nur schwer nutzbar ist. Die Versetzung des Ortsschildes ist auch von dieser Maßnahme abhängig.

### b) Benutzung der Gemeindehalle

Frau Biesinger von der Waldorfschule Lörrach fragt an, ob die Gemeindehalle für eine Übernachtung einer Wanderklasse vom 26.06./27.06.2017 zur Verfügung stünde. Der Gemeinderat hat keine Einwendungen, die Vereine bzw. Gymnasium sind von diesem Vorhaben zu unterrichten.

Frau Vera Janus fragt, ob die Volleyball-Gruppe aus Todtnau im August und September 2017, während der Umbaumaßnahme an der Silberberghalle, die Gemeindehalle in Utzenfeld nutzen kann. Der Gemeinderat hat keine Einwendungen.

### c) Aktuelle E-Mail- und Telefonliste der Gemeinderäte

Der Vorsitzende verteilt an den Gemeinderat die aktuelle Liste.

## TOP 8: Wünsche und Anträge

GR Klaus Schlachter teilt mit, dass die Brücke nach Rollsbach in Königshütte Frostschäden im Übergangsbereich zur Straße aufweist.

